



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 1. October.

Bekanntmachungen.

Alle diejenigen Einwohner der Landgemeinden des Merseburger Kreises, welche im Jahre 1871 ein zeitlich schon betriebenes Hausirgerwerbe fortsetzen oder ein solches neu anfangen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich bis zum 20. October d. J. mit Ausnahme der Sonntage hier in meinem Bureau zu melden.

Die, welche für das gegenwärtige Jahr bereits einen Gewerbeschein besitzen, müssen denselben nebst einem Wohlverhaltensatteste von dem Richter ihres Wohnortes, diejenigen aber, welche ein Gewerbe im Umherziehen im künftigen Jahre erst neu anfangen wollen, außer dem Wohlverhaltensatteste auch einen Nachweis über ihr Alter bei ihrer persönlichen Stellung hier mit zur Stelle bringen, widrigenfalls die Anträge auf Gewerbescheine zurückgewiesen werden müssen.

Nur diejenigen, welche sich bis zum 20. October c. hier persönlich melden, werden in die an die königliche Regierung einzureichende Liste aufgenommen, wohingegen alle erst späterhin sich meldenden Individuen es sich selbst beizumessen haben, wenn sie den nachgesuchten Gewerbeschein nicht rechtzeitig erhalten und sonach den Betrieb ihres Gewerbes nicht mit Eintritt des neuen Jahres beginnen können.

Die Ortsrichter im Kreise werden bei nachdrücklicher Ahndung hierdurch angewiesen, die gegenwärtige Bekanntmachung sofort zur Kenntniß ihrer Ortseinwohner und insbesondere der Gewerbetreibenden zu bringen.

Was die Hausirer in der zur IV. Gewerbesteuer-Abtheilung gehörigen Stadt Lauchstädt anbelangt, so haben sich dieselben wegen Erlangung eines Gewerbescheins für das nächste Jahr bis zum 18. October d. J. jedoch nicht unmittelbar bei mir, sondern bei dem Magistrate in Lauchstädt zu melden.

Der Letztere wird dagegen hiermit angewiesen, die bei ihm angebrachten Meldungen, oder in deren Ermangelung einen Vacatschein bei Vermeidung eines zu erwartenden epressen Votens unsehbar bis zum 20. October d. J. nach dem Formular zur Hausirerliste an mich einzureichen und dabei nicht zu unterlassen, sich über die einzelnen Gesuche, sowie über die persönlichen Verhältnisse der Antragsteller gutachtlich zu äußern, auch ein vollständiges Signalement der letzteren beizufügen.

Merseburg, den 29. September 1870.

Der königliche Landrath

Weidlich

Auszug aus den Verlustlisten Nr. 40, 42. und 46. über die dem hiesigen Kreise angehörigen Todten und Verwundeten.

Schlacht bei Bionville am 16. August 1870.

3. Brandenburgisches Infanterie-Regiment Nr. 20 12 Compagnie: Fül. Ludw. **Bernicke** aus Frankleben, Berv. unbek.

Gefecht bei St. Privat la Montagne am 18. August 1870.

1. Garde-Regiment zu Fuß 8. Compagnie: Grenad. **Max Jork** aus Merseburg, l. verw., Schuß in den Oberschenkel; 9. Compagnie: Fül. Wilh. **Bringezu** aus Beudslitz, schw. verw., Schuß in den Unterleib. 12. Compagnie: Gefr. Moriz Albert **Beniger** aus Grödlwitz, l. verw., Schuß in den l. Oberarm.

Gefecht bei St. Marie aux Chênes und St. Privat la Montagne am 18. August 1870.

Kaiser Franz Garde-Grenad. Regiment Nr. 2. 6. Compagnie: Grenad. Albert **Krebs** aus Knapendorf, schw. verw. Schuß in den r. Schenkel, in den Unterkiefer und l. Arm; Grenad. Albert **Vogel** aus Gisdorf, Schuß durch den Oberschenkel; Grenad. Albert **Ragel** aus Weßmar, Berv. unbek., Lazareth St. Marie aux Chênes.

Merseburg, den 29. September 1870.

Der königliche Landrath

J. A.: **Kubfuß**, Kreis-Secr.

Wie wohlthuend für uns auch der Ausdruck der Freude im Publikum bei eingehenden Siegesnachrichten unserer braven Armeen ist, so geben wir doch zu bedenken, daß dieser Ausdruck sich nicht in Ausschreitungen verirren darf, welche den gesetzlichen Ordnungen entgegenstehen und die Sicherheit für Personen und Eigenthum gefährden. Hierhin gehört das in letzterer Zeit wiederholt vorgekommene Schießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern in den Straßen, Gehöften und an von Menschen besuchten Orten, was nach dem Strafgesetzbuch und der hiesigen Straßen-Ordnung entschieden verboten und mit Strafe bedroht ist. Wir glauben, daß es nur dieser Andeutung bedarf, um ähnliche Excesse für die Zukunft fern zu halten, wie es uns andererseits leid thun würde, strafend einschreiten zu müssen, wo unsere Warnung keine Beachtung findet.

Merseburg, den 29. September 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Donnerstag den 6. October, Mittags 12 Uhr, wird die Grabenschau in den Schladebacher Leichen abgehalten.

Opel, Bauinspector.

Die Verpachtung des Gasthofs zu Kleinfayna nebst Feld und Wirtschaftsbau-Gebäuden auf den 5. October c. wird hiermit wieder aufgehoben.

Kleinfayna, den 25. September 1870.

Tünfchel, Ortsrichter.

Eine Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen **Cracau Nr. 8.**



Eine Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen in **Nöffen Nr. 6.**

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, welche im Jahre 1871 ein bisher schon betriebenes Hausir-Gewerbe fortsetzen, oder ein solches neu anfangen wollen, sowie diejenigen, welche Gratis-Gewerbescheine zum Auffuchen von Waarenbestellungen zu erhalten wünschen, werden hiermit aufgefordert, sich bis zum 12. October c. in unserm Militair-Bureau zu melden.

Diejenigen, welche sich bis zu der angegebenen Zeit nicht gemeldet haben, können in die an die königliche Regierung einzureichende Hausirer-Liste nicht mit aufgenommen werden und haben es sich dann selbst beizumessen, wenn sie mit dem Eintritt des neuen Jahres den Gewerbeschein nicht erhalten und daher den Betrieb des Gewerbes nicht fortsetzen, resp. nicht beginnen können.

Merseburg, den 29. September 1870.

Der Magistrat.

Ein Käuferschwein steht zu verkaufen **Dammgasse Nr. 679.**

Es wird der Verkauf oder die Verpachtung einer neuerbauten, in der Nähe zweier Städte und mehrerer Dörfer belegenen Hölmländer Windmühle beabsichtigt.

Gefällige Offerten sind sub **H. L.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sonnabend den 1. October, Nachmittags 3 Uhr,

sollen 4¼ Ruthen Kartoffeln meistbietend gegen gleich baare Zahlung öffentlich verkauft werden. Sammelplog bei Krebs's Restauration. Merseburg, den 29. September 1870.

Sübner, Feldhüter.

Auction.

Der Bedarf der hiesigen Anstalt pro 1871

an	110	Wispel	Roggen,
	30	"	Gerste,
	30	Centner	Weizenmehl,
	12000	Pfund	Rindfleisch,
	400	"	Kalbsteif,
	1000	"	Schweinefleisch,
	100	"	Rothwurst,
	100	"	geräucherter Wurst,
	300	"	Speck,
	100	"	Schweinefett zum Genuß,
	109	Centner	Rindertalg,
	8	"	Butter,
	60	"	Hirse,
	6	Wispel	Erbsen,
	6	"	Linzen,
	4	"	Bohnen,
	50	Centner	Reis,
	50	"	ordin. Graupen,
	6	"	Gräupchen,
	11	"	Fadennudeln,
	6	"	Rübel,

Montag den 10. October c., Vormittags 10 Uhr, in meinem Geschäftszimmer zur Lieferung an den Mindestfordernden ausgeteilt werden.

Die diesem Geschäft zu Grunde liegenden Bedingungen können von heute ab in den gewöhnlichen Dienststunden hier eingesehen werden.

Zeitz., den 24. September 1870.

Der Director der Corrections- u. Anstalt.
G r u m b a c h.

Zwei Kühe, worunter eine Sattelfuh ist, verkauft **Baldig Nr. 5.**

Ich bin mit einem großen Transport 1 1/2 und 2 1/2 jährigen schönen dänischen Fohlen im Thüringer Hofe eingetroffen und bleibe bis Montag 2 Uhr hier.

Merseburg, den 29. September 1870.

Freitag, Pferdehändler.

Das in der Mälzergasse von dem Zeugschmied Herrn Fink bewohnte Logis ist zu vermieten und zum 1. Januar 1871 zu beziehen.

Merseburg, den 24. September 1870.

G. C. Kemmler.

Breitstraße 418. ist eine Stube nebst Kammer und Küche zu vermieten und sofort oder auch später zu beziehen.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben, mehreren Kammern und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen **Burgstraße 294.**

Die II. Etage und ein Logis zu 16 Thlr. kann sogleich bezogen werden **Neumarkt 863.**

Logis-Vermietung.

In meinem neuen Hause Sand 625 c. ist das von dem Steuer- aufseher Lohrenzel bewohnte Logis, bestehend aus Stube, Küche und Kammer zu vermieten und sogleich oder zu Neujahr zu beziehen.

S. Graul.

Logis-Vermietung.

Ein Logis von Stube, Schlafkammer, Küche, Torfgeschloß und Mitgebrauch des Waschhauses ist von jetzt ab oder zu Neujahr zu beziehen.

Ritsche, Kreuzgasse 515.

Rouleur von 10 Sgr. an, Tapeten von 2 1/2 Sgr. an
empfehlen in grosser Auswahl
A. Wiese.

Thüringische Eisenbahn.

Zur Kenntniß des Publikums wird hierdurch gebracht, daß die während der Dauer der Sommersaison auf der Strecke Erfurt-Eisenach und umgekehrt kursirenden Züge XIII. und XIV. unseres Fahrplans vom 1. Juni c. und zwar:

Zug XIII. aus Erfurt 11 Uhr 14 Minuten Nachts
in Eisenach 12 " 32 "

Zug XIV. aus Eisenach 4 " 15 " früh

vom 1. October c. an eingestellt werden.

Erfurt, den 27. September 1870.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Thüringische Eisenbahn.

Am 3. October d. J. wird der zwischen Mühlhausen und Leinefelde belegene Theil der Gotha-Leinefelder Zweigbahn mit den Stationen Mühlhausen, Dachrieden, Dingelstedt und Leinefelde (Anschluß an die Halle-Casseler Bahn) nach untenstehendem Fahrplane dem öffentlichen Verkehr für den Transport von Personen und Gütern zu übergeben.

Für diesen Verkehr finden die für die Thüringische Eisenbahn erlassenen Reglements nebst den sonstigen für diese Bahn geltenden reglementarischen und Tarif-Bestimmungen, welche auf den genannten Stationen einzusehen sind, ebenfalls Anwendung.

Ferner tritt mit dem bezeichneten Tage der nach Maßgabe des Reglements und der Tarife vom 10. August c. via Leinefelde zu leitende directe Güterverkehr zwischen Stationen der Thüringischen, der Gotha-Leinefelder und der Berrabahn einerseits und Stationen der Halle-Casseler, sowie der Magdeburg-Leipziger Bahn andererseits ins Leben.

Von den Tarifen und vollständigen Fahrplänen für die Gotha-Leinefelder Bahn ist auf unseren Stationen Einsicht zu nehmen, auch werden dieselben auf Verlangen zu den festgesetzten Preisen käuflich überlassen.

Fahrplan für die Gotha-Leinefelder Zweigbahn.

Gemischter Zug	Abfahrt nach Leinefelde.			
	I. Morgens.	III. Vormitt.	V. Nachmitt.	VII. Abends.
von Gotha	—	10,10	3	7
Ballstedt	—	10,33	3,23	7,30
Langensalza	—	10,55	3,45	7,57
Großgotttern	—	11,12	4,2	8,20
Mühlhausen Anft.	—	11,30	4,20	8,45
Abf.	5,30	11,40	4,30	—
Dachrieden	6,5	12,3	4,57	—
Dingelstedt	6,40	12,33	5,27	—
Leinefelde Anft.	7	12,50	5,45	—
Abfahrt nach Gotha.				
Gemischter Zug	II. Morgens.	IV. Vormitt.	VI. Nachmitt.	VIII. Abends.
von Leinefelde	—	9,30	3,20	6,30
Dingelstedt	—	9,53	3,43	6,53
Dachrieden	—	10,13	3,59	7,17
Mühlhausen Anft.	—	10,30	4,13	7,33
Abf.	7,20	11,30	4,22	—
Großgotttern	7,44	11,53	4,44	—
Langensalza	8,10	12,13	5,4	—
Ballstedt	8,35	12,33	5,25	—
Gotha Anft.	9	12,53	5,50	—

Der bisherige Fahrplan für die Strecke Gotha-Mühlhausen vom 1. Juni 1870 tritt außer Kraft.
Erfurt, den 28. September 1870.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Art Sautunreinigkeiten, empfehlen à Stück 5 Sgr. **G. Lots** und **die Apotheken in Raachstädt und Schaffstädt.**

Ein Geheimmittel

will der Timpe'sche Kraftgries keineswegs sein, sondern er giebt sich eben nur für das aus, was er in der That ist, das heißt ein äußerst leichtverdauliches und daher blutbildendes Nahrungsmittel, was namentlich für Kinder zum Ersatz von Muttermilch von großen medizinischen Autoritäten warm empfohlen wird.

Herrn Th. Timpe. Hierdurch erlaube ich Sie ergebenst, mir für drei Thaler Kraftgries zu senden. Das vortreffliche Nahrungsmittel hat sich bei meinem Kleinen so bewährt, daß ich zunächst noch nicht davon abgehen mag. Wo ich irgend welche Gelegenheiten habe, empfehle ich Ihr bewährtes Fabrikat. Auch mein Hausarzt Dr. Frigau hat sich von der Güte desselben überzeugt und hat dasselbe mehrfach zum Gebrauch empfohlen.

Catel, Ober-Steuer-Controleur in Cöthen.
à Packet 8 und 4 Sgr. echt nur allein zu haben in Merseburg bei **Gustav Elbe.**

Gehaltvolle **Roggenkleie** verkauft jedes größere Quantum, **Maschinenöl,** welches nicht gefriert, empfiehlt **Gustav Elbe.**

Für **Zahn- und Mundkranke** bin ich in **Merseburg im Hotel zum halben Mond** nächsten Montag den 3. October, von 12—5 Uhr, zu sprechen.

Herrmann, pract. Zahnarzt
aus Halle a/S.

Russischen großkörnigen Caviar,
 Mal in Gelée,
 Lüneburger Neunaugen,
 Bratheringe mit Gewürzsauce,
 russische Sardinen,
 Sardinen in Del,
 Anchovis,
 Limburger Käse,
 Emmenthaler Schweizer Käse,
 Parmesankäse, auch Kräuterkäse

empfehl

Wittwe Hädrich.

Prima wasserhelles Solaröl, echt pensilv. petroleum empfiehlt in bester Qualität und vorzüglichster Leuchtkraft **Gustav Elbe.**

Extra frische grosse Fettbücklinge, per Eilgut direct aus Kiel, treffen heute ein bei **Seinr. Schulze jun.,** Entenplan u. Burgstraße.

Bücklinge, ganz frisch, treffen Sonnabend ein bei Emil Wolff.

Pfeffergurken, Preisselsbeeren u. marin. Heringe

bei **Emil Wolff.**

ärztliche

Allen Altersklassen heilsam und stärkend.

Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin.

Berlin, 4. Septbr. 1870. Ihr Malzextract hat meiner Frau bei ihrem vorgerückten Alter neue Kräfte zugeführt, und wirkt höchst wohlthätig auf sie. Da auch ich alt und schwach bin, so folgt größere Bestellung. **C. Witter, Tischlermeister, Andreasstr. 39.** — Ihre **Malzgesundheitschocolade** ist wegen ihrer Heilwirkung in der That so rühmendwerth wie Ihr **Malzextract**; von beiden bitte ich mir zu senden. **Dr. A. Wild, pract. Arzt in Neu-Sago.** — Brustschwachen Kindern sind Ihre **Malz-Chocolade u. Brustmalzbonbons** außerordentlich wohlthunend. **Dr. J. Drill, pract. Arzt in Gota (Banat).**

Verkaufsstelle bei **A. Wiese.**

ununterbrochen

Verordnung

Fahnen, Illuminations-Sachen. Preis-Courante versendet **Bonner Fahnenfabrik von F. Meyer, Bonn a/R.**

Frischgeschossene **Rebhühner** und **Hasen** faust stets zum höchsten Preis **Gustav Elbe.**

Mein Lager in **Herren- Chemisettes, Herren- Kragen** und **Manchetten** ist jetzt wieder vollständig assortirt, desgleichen empfehle ich **Sendeneinsätze** und **Oberhenden, Legtere** lasse auch auf Bestellung nach Maß anfertigen. **Marie Müller, Markt 24.**

Gardinen

halte bei vorkommenden Bedarf geneigter Beachtung empfohlen. **Marie Müller, Markt 24.**

Unterleibs-Bruchleidenden

ist die **Bruchsalbe** von **G. Sturzenegger** in **Herisan, Schweiz,** sehr zu empfehlen. Derselbe heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen **vollständig.** (Gebrauchsanweisung nebst interessanten Zeugnissen werden gratis abgegeben.) In Töpfen zu 1 Thlr. 20 Sgr. **echt** zu beziehen sowohl beim Erfinder selbst, als durch **Hr. Wilhelm Kirschbaum, Neumarkt 19, in Leipzig.**

Die gegen **Magenkrampf, Verdauungsschwäche, Blähungsbeschwerden, Kopfschmerz** u. rüchlichst bekannten und wissenschaftlich empfohlenen **Hamburger Magen-Drops** sind nur allein **echt à 6 Sgr. pro Flacon** zu haben bei **Gustav Lots.**

Frisches Lichtebeer

ist vom **nächsten Dienstag** ab nur noch **alle 14 Tage** **Dienstag** in der **Stadtbrauerei** zu haben.

Am 4. October d. J. beginnt ein neuer **Course** im Unterrichts der **Buchführung, Correspondenzen** und des **kaufmännischen Rechnen.** Anmeldungen nimmt entgegen

Herrmann Gütmacher, Schmalegasse 520.

Fortwährender Einkauf

von **Lumpen, Papier, Knochen, Schweinsbaaren, altem Eisen, weißen Glascherben** u. s. w., sowie von **Kupfer, Messing, Zinn** und **Zink** zu den besten Preisen bei

Johanne Buschmann, Wittwe, Gotthardtsstraße Nr. 93.

Eine gute Nähmaschine steht billig zu verkaufen **Burgstraße Nr. 221.**

Eine Stube und Schlafkammer mit Möbel für einen Herrn ist zum 1. October noch zu vermieten **Marktplatz Nr. 51a.**

Die feinsten Parfumerien und Toilette-Seifen, Haaröle & Pomaden empfiehlt

Gust. Lots.

Bestes **Jagd- & Scheibepulver, engl. Patent-Schroot** empfiehlt **Wiederverkäufers** unter möglichst billiger Notirung. **Ferdinand Scharre.**

Mittwoch den 3. October bleibt mein Geschäft geschlossen. **Brüg.**

Mittwoch den 5. October ist mein Geschäft geschlossen. **M. Bauchwitz.**

Da am 1. October die Umquartierung der **Eras-Escadron** stattfindet, mache ich die geehrten Herrschaften auf meine **Kasernen-Einrichtung** besonders aufmerksam zu billigem Honorar. **Fr. Horn, zum Burgkeller.**

Consum-Verein.

Des **Erntedankfestes** wegen findet die **Inventur pro III. Quartal** e. **eist am Sonntag den 9. d. M.** statt und bleiben an diesem Tage die **Verkaufs-Magazine**

Nr. 1. von 9 Uhr Vormittags ab,

Nr. 2 von 10 Uhr Vormittags ab

bis **Nachmittags 5 Uhr** geschlossen.

Zugleich ersuchen wir die Mitglieder am genannten Tage von **Vormittags 9 Uhr** ab ihre **Dividenden-Marken** und **Statutenbücher** in unserem **Comptoir** abzuliefern.

Merseburg, den 29. September 1870.

Der Vorstand

des **Consum-Vereins** zu **Merseburg, eingetragene Genossenschaft.**

Pilet.

Weber.

Verammlung des **Bienenzüchtervereines** für **Merseburg** und Umgegend **Mittwoch den 5. October, Nachmittags 2 Uhr, im Herzog Christian.**

Omnibusfahrt

Sonntag den 2. October nach **Leipzig.** Abfahrt von hier **früh 5 Uhr, von Leipzig Abends 11 Uhr.**

Ernst Krause, Gasthof zur alten Post.

Funkenburg.

Zum **Erntedankfest** **Sonntag den 2. October e., Nachmittags 3 1/2 Uhr, Grand Instrumental-Concert.**

Ludwig Buchheister.

Thüringer Hof.

Am **Erntedankfeste** den 2. October e. **Abends 7 Uhr Grand Ball.**

G. Schröder.

Funkenburg.

Zum **Erntedankfest** den 2. October e. **Abends 7 1/2 Uhr Ball-** musif. Es ladet **freundlichst ein**

G. Brandin.

Hospital-Garten.

Zur **Tanzmusik** am **Erntedankfest** **Sonntag den 2. October** ladet **freundlichst ein**

Franz Rothe.

Rühl's Restauration.



Sonnabend den 1. October **Schlachtfest, früh 9 Uhr** **Welffleisch** und **Wurst, Abends** **Brat-** und **frische Wurst,** wozu **freundlichst einladet**

F. Bleier.

Feldschlößchen.

Sonntag den 2. October ladet zum **Erntedankfest** **freundlichst ein, von Nachmittags 1/4 4 Uhr** **Tanzmusik** bei **gut besetztem Orchester**

F. Bleier.

Zum Erntedankfest

Sonntag den 2. October ladet zur **Tanzmusik** **ergebenst ein**

F. Höfer in Köffen.

Gegen Catarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Verstopfung, ferner gegen Kinderkrankheiten giebt es kein besseres Mittel als den
Schlesischen Fenchel-Honig-Extract
 von **Emil Szczyrba** in **Breslau**, welcher in ganzen Flaschen zu 18 Sgr., in halben zu 10 Sgr., in viertel Flaschen zu 5 Sgr., allein echt zu haben ist bei **Gustav Elbe**.

Schlachtefest

Sonnabend den 1. October d. J.

Kluge am Roßmarkt.

Acrobatischer Circus.

Auf dem Kinderplatze.

Sonntag den 2. October letzte große Vorstellung der hier anwesenden acrobatischen **Luft-Seiltänzer-Familie Ernst**. Zum Schluß Blondins Uebergang über den Niagara. **Anfangs Nachmittags 4 Uhr.**

A. Ernst, Director.

Fuhrleute, welche Kofle nach Benkendorf fahren wollen, können sich melden.
Grube Wilhelmine am Dreierhaus.

Ein zuverlässiger, anständiger, im Serviren, Putzen von Silber, Lampen u. s. w. geübt und mit guten Zeugnissen versehenen herrschaftlicher Diener wird zum 1. October d. J. gesucht Rittersgut **Bedra** bei Merseburg.

Einen Kaufburschen sucht **Friedr. Braun**.

Bekanntmachung.

Es ist mir ein Jagdhund, Farbe grauschwarz, weiße Kehle, ohne Halsband, entlaufen; der ehrliche Wiederbringer erhält eine gute Belohnung bei dem Jäger

auf Rittersgut **Raschwitz**.

Ein mir zum Dreifiren übergebener Jagdhund mit etwas stark coupirter Ruthe, im Alter von fünfviertel Jahren, nicht allzugroß, ist am Sonnabend den 24. d. M. entlaufen. Dem Wiederbringer sichert eine gute Belohnung zu der Jagd-Aufscher

Frauke in Lügen.

NB Vor Ankauf wird gewarnt.

Ich warne hiermit Jeden, mich nicht mit derjenigen Person zu verwechseln, welche am Abend des Grand-National-Concert unter dem Nußbaum in der Rittergasse mit dem Turcos-Grafen gestanden hat, widrigenfalls ich solche gerichtlich belangen lasse.

Auguste Zübel.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis (2. October) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Dankkirche	Herr Conf. Rath Leuschner.	Vesthunde (bersehe).
Stadtkirche	Herr Pastor Heinelen.	Herr Diac. Frobenius.
Neumarktkirche	Herr Pastor Dreifing.	
Altenerburger Kirche	Herr Diac. Frobenius.	

Stabilirte: Früh 7 1/2 Uhr Beichte und Abendmahl. Herr Pastor Heinelen.
 Nach dem Vormittags-Gottesdienste Beichte und Abendmahl. Hr. Diac. Frobenius.
 Anmelung.
 Einammlung der Collecte für das hiesige Waisenhaus.
 Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.

In Folge des Aufrufs vom 19. September sind von den nachbenannten folgende Gegenstände eingegangen:

Herr Kaufm. Dürbeck 6 P. Strümpfe, 3 Shawls, Hr. Schuhmachermeister Gebler Charpie, Fr. Präf. v. Hindeloy 6 Hemden, 12 P. Strümpfe, Fußl. v. L. 1 Unterj., 1 P. Strümpfe, Fr. Bauinsp. Opel 5 Ihlr. zu Leibb., Fr. Köhn 3 gem. Leibb., 6 P. Strümpfe, Fr. Schönleiter 2 gew. Leibbinden, Hr. Oberfl. v. Rathen 6 P. Str., Hr. Kaufm. Henckel (Delgrube) 8 P. Strümpfe, Fr. v. Roiff 6 P. Strümpfe, 5 Unterj., Fr. v. Trotha 13 Unterj., 4 Leibb., 1 P. Strümpfe, 5 Säckchen Backobst, Ungen. 2 w. Jaden, 2 Hemden, 5 P. Strümpfe, Hr. Generalarzt Schwarz 2 Unterj., 2 P. Strümpfe, Fr. v. Blumen 1 Unterj., Hr. v. Blumen 6 P. Strümpfe, Fr. Dir. Bodenstein 6 P. Strümpfe, Fr. Prof. Scheele 2 P. Strümpfe, Ungen. 1 Ihlr., Fr. Reg. N. Prime 2 Kl. Rothw., 1 Kl. Malzger., Fr. Schwarz (Markt) 6 P. Str., Fam. Fickelshingl 12 P. Strümpfe, Fr. Reg. N. Haupt 6 Leibb., Fr. Schlegel 3 P. Unterbeinkl., 3 P. Strümpfe, Fr. D. R. v. Krofjak 7 P. Strümpfe, 4 Oberhemden, Hr. Hof. Hoffmann 6 Unterj., Fr. Wwe. Hoffmann 6 P. Strümpfe, Fr. Heineken 6 P. Strümpfe und Charpie, Fr. Ass. Nuland 6 P. Strümpfe, Fr. M. Jech 3 P. Strümpfe, 1 P. Pulswärmer, Mad. Schönlicht 4 P. Str., Hr. Fabrik. Knoch 6 P. Strümpfe, 3 Leibb., Fr. Präf. v. Reibnig 12 P. Strümpfe, 2 Unterj., Fr. v. Fris v. Nedden 4 Unterj., 4 P. Strümpfe, 5 Pfd. Chocolate, Fr. Geh. N. Schulz 5 Unterj., 6 P. Strümpfe, Fr. Def. Stechner 2 P. Strümpfe, 2 P. Unterbeinkl., Fr. Rend. Schäffer 2 P. Strümpfe, 2 Leibb., 2 P. Pulswärmer, Charpie, Fr. Geh. N. Haupt 2 P. Strümpfe, Fr. Hummel 6 P. Strümpfe, Fr. Eckardt 6 P. Strümpfe, Fr. Lehrer Bohne 2 P. Strümpfe, 1

Part. Chocolate, Fr. Bäcker. Schönberger 2 P. Strümpfe, 1 Pfd. Chocolate, Fr. Sch. Schönberger 1 Ihlr., Charpie, Ungen. 2 P. Strümpfe, 8 St. Seife, 2 Pfd. Chocolate, Fr. Reg. N. Gerdschiff 2 P. Unterbeinkl., 6 P. Strümpfe, Fr. Reg. N. Hoppe 6 P. Strümpfe, Wittw. Otto 1 Unterj., 1 P. Unterbeinkl., 1 Leibb., Fr. v. Gräter 5 P. Strümpfe, 1 Unterj., 1 Leibb., 1 P. Unterbeinkl., Hr. Kaufm. Mitsche 1 Unterj., 1 P. Strümpfe, 1 P. Beinkl., Ungen. 2 P. Strümpfe, 2 Leibb., Fr. Forst. Lichtensels 4 Unterj., Fr. Reg. N. Caffe 4 P. Strümpfe, Hr. Kaufm. Henckel (Gothbarststr.) 6 P. Strümpfe, Fr. Reg. N. Endell 4 P. Strümpfe, Fr. v. Quilsfeldt 2 P. Strümpfe, Fr. Lehrer Klausch 1 Unterj., 2 P. Strümpfe, Fr. Dr. Eylau 2 Leibb., 1 P. Strümpfe, Fr. Stecker 3 w. Hemden, 3 l. Hemden, 1 P. Strümpfe, Fr. Reg. N. Schönian 3 Unterj., 9 P. Strümpfe, Fr. v. Bose Ober. Franleben 24 Kl. Nordb. Branntwein, 10 Kl. Gr. Extract, 400 Cigarren, Ungen. 8 Pfd. Tabak, Fr. v. Bose Unterfranleben 2 Unterj., 2 P. Strümpfe, Präf. Rothe 6 Unterj., Th. Reidenig 6 P. Strümpfe, M. F. E. Rothe, 7 P. Strümpfe, 6 Leibb., in Summa 242 P. Strümpfe, 63 Unterj., 46 Leibb., 16 Hemden, 3 Shawls, 3 P. Pulswärmer und verschiedene Naturalien, welche Gegenstände am Sonnabend nach Halle und heute von dort nach Weg überführt worden sind, was mit dem herzlichsten Danke an alle die freundlichen Geber hiermit bekannt gemacht wird.

Merseburg, den 26. September 1870.

Th. Reidenig,

Vorscherin des Zweigvereins des Vaterländischen Frauenvereins.

Offizielle Kriegsnachrichten.

Telegramm an die Königin.

Mundolsheim, 28. September. Soeben, Nachts 2 Uhr, Capitulation Straßburgs durch Oberstleutnant Ledczynski abgeschlossen. 451 Offiziere, 17000 Mann incl. Nationalgarde strecken die Waffen. Um 8 Uhr werden Straßburgs Thore besetzt werden.

Ferrières, den 28. September. Vier telegraphische Leitungen von Paris nach Rouen und nach dem Süden sind im Sines-Bett, und unter der Erde diesseits aufgefunden und zerstört worden. Sonst nichts Neues. von Poddzielki.

Telegraphische Depeschen.

Karlsruhe, Donnerstag 29. September. Der Specialcorrespondent der „Karlsruher Zeitung“ meldet aus Mundolsheim vom 28. Septbr.: Heute erfolgte die Uebergabe Straßburgs, die Besatzung ist kriegsgefangen und kommt demnächst nach Raßatt. Dieselbe besteht aus 400 Offizieren und 17000 Mann. Um 8 Uhr Morgens findet die Besetzung aller Thore und der Citadelle statt. Pionniere stellen die zerstörte Brücke wieder her. Um 9 Uhr finden sich der Maire und der Municipalrath hier ein. Um 10 1/2 Uhr findet die Waffenstreckung der Besatzung statt. Um 11 Uhr rücken drei Regimenter, darunter ein bairisches, in die Stadt ein. Alle Stadttheile und öffentlichen Gebäude werden besetzt. Drei Batterien stellen sich auf dem Kleber-Platz auf. Die Generalität begiebt sich heute nach Straßburg.

Kiel, Donnerstag 29. September, Abends. Das Dampfschiff „Aurora“ beginnt am 3. October seine regelmäßigen Fahrten von Kopenhagen nach hier.

London, Donnerstag 29. September. Nach Telegramm aus Tours vom heutigen Tage hält es die dortige Abtheilung der provisorischen Regierung sogar auch heute für angezeigt, die Thatsache der Capitulation Straßburgs zu verschweigen. Sie verbreitet im Gegentheil folgende vom französischen Consul in Basel vom 28. herrührende Depesche: „Ich kann die Nachricht von der Capitulation Straßburgs kategorisch dementiren. Die Wahrheit ist, daß drei vom Feinde unternommene Sturmversuche zurückgeschlagen sind unter großem Verluste für den Feind.“

London, Donnerstag 29. September. Eine Depesche der „Times“ aus Lyon vom 29. d. meldet: Gestern wurde eine regierungsfeindliche Demonstration versucht. General Cluseret erzwang sich den Eingang in's Stadthaus, und haranguirte von dort aus das Volk. Die Nationalgarde stellte die Ruhe wieder her. Cluseret sowie die anderen Rädelsführer wurden verhaftet; zum Blutvergießen ist es nicht gekommen.

Brüssel, Donnerstag 29. September. Aus Metz wird vom 28. durch aus französischer Quelle gemeldet, daß der für diesen Platz speziell vereinbarte Waffenstillstand voraussichtlich bis zum 9. October werde verlängert werden.

Auflösung des Rathfels im vorigen Stück:
Adler, Tadler.

Redaction, Druck und Verlag von **L. Jurl.**